

SPUR DIE STARKE!

AR 200^e / AR 250^e

DIE NEUE KRAFTKLASSE FÄHRT VOR.



 **Weycor**
BY ATLAS WEYHAUSEN



**KRAFT,
DIE BEWEGT.**

AR 200^e / AR 250^e DIE NEUE KRAFTKLASSE.

**Mehr Radlader. Mehr Stärken.
Mehr mitgedacht.**

Ein weycor-Radlader in XXL ist für uns groß. Und der AR 250^e ist insgesamt sogar großartig! In den letzten drei Jahren haben wir größer gedacht und vor allem weiter. Von der Geschäftsführung über das Controlling bis zum Händlerteam, vom Vertrieb bis zum Produktdesign, vom Konstrukteur über die Qualitätssicherung bis zum Werker – quer durch die Firma hat sich jeder mit seiner Erfahrung und seinem Können aktiv eingebracht. Alles kam auf den Tisch und floss in die Entwicklung ein: Wünsche, die Kunden geäußert haben, Wissen aus der erfolgreichen weycor-Kompaktklasse und unser Anspruch an Langlebigkeit, Kraft und Leistung.

Jetzt steht er bereit: Mit dem AR 250^e bekommen Sie eine Kraftklasse, die weltweit für jeden Einsatz enorm viel bietet. Er ist maßgeschneidert in allen Details für den Komfort und den Arbeitseinsatz Ihrer Fahrer. Zudem ist der Motor extrem stark, zukunftsweisend umweltverträglich und überzeugend sparsam im Verbrauch.

Wir laden Sie ein: Probesitzen und sich von unserer Begeisterung anstecken lassen!

GROSS DENKEN BIS INS KLEINSTE.



1.500 GEPRÜFTE QUALITÄTSVERSPRECHEN.

Was braucht der Fahrer? Welche Features erwartet der Käufer? Die dreijährige Entwicklungsphase des AR 250^e war geprägt durch ein intensives Miteinander – im Hause Atlas Weyhausen, mit allen Partnern und Lieferanten. Wir gingen von der Innovationsphase bis zur Fertigstellung des Radladers gemeinsam durch 1.500 Detail-Entscheidungen.

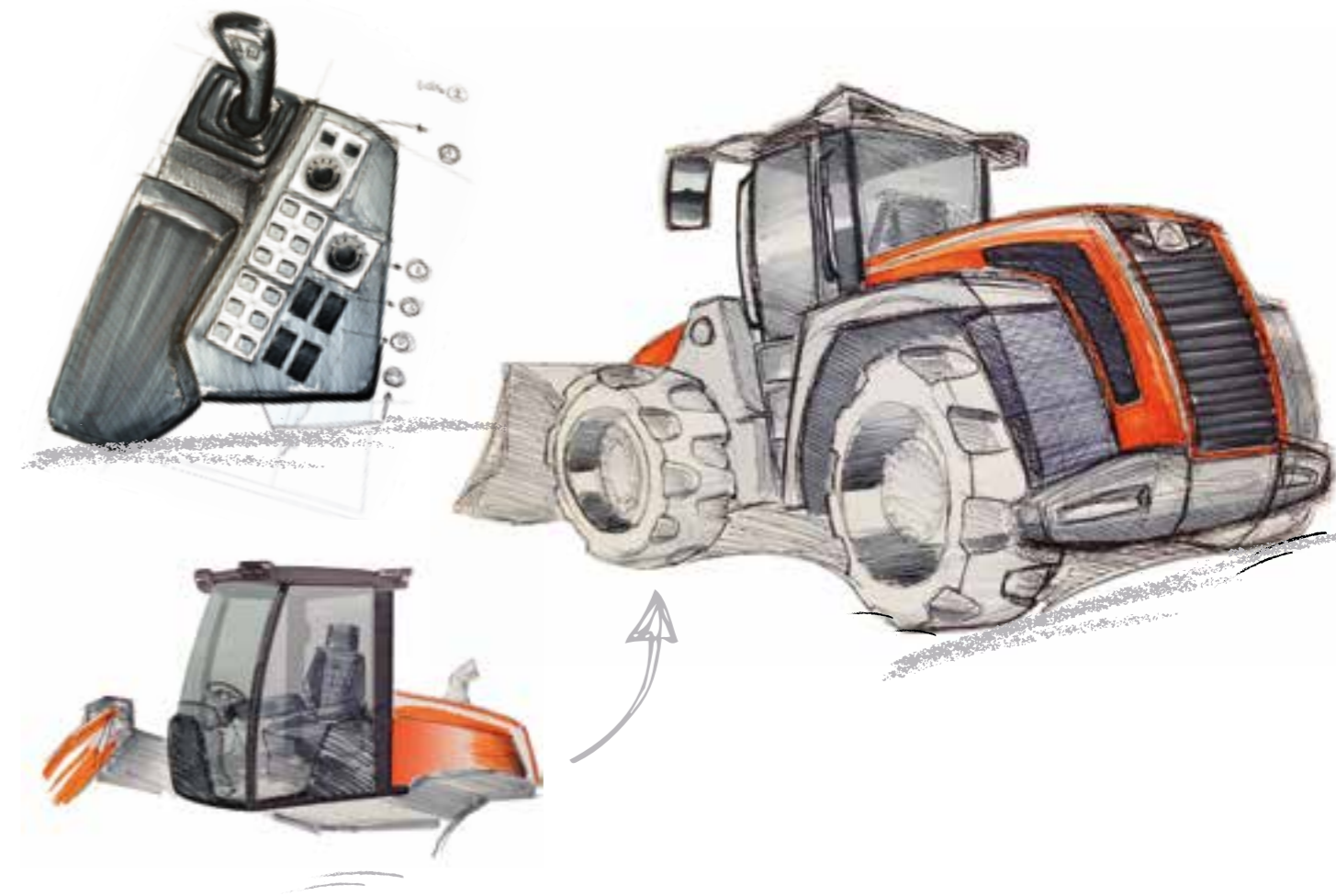
Teil für Teil haben wir den AR 250^e als neue Kraftklasse unter den weycor-Radladern neu zusammengesetzt. Dieses Vorgehen verlangte Disziplin bei allen Beteiligten. Alles wurde mehrfach kritisch getestet, die Hauptkomponenten wie Achse, Motor und Hydraulik und natürlich auch untergeordnete Komponenten und Bauteile. Das Ergebnis ist für Ihren Bedarf überall auf der Welt einsatzbereit.



„TISCH AN TISCH MIT DER KONSTRUKTION“ Lutz Meyer, Industriedesigner

„Als Industriedesigner saß ich seit Planungsbeginn wortwörtlich Tisch an Tisch mit den Ingenieuren und Technikern der Konstruktions- und Entwicklungsabteilung. Gemeinsam haben wir die Eckpunkte für die ersten Skizzen definiert. Der Spagat bestand darin, die Wirtschaftlichkeit und Produzierbarkeit im Auge zu behalten bei höchsten Ansprüchen an die gestalterische Qualität. Denn es ist und bleibt in erster Linie ein Arbeitsgerät. Eine meiner Hauptaufgaben war es, für eine sichtbare Markenidentität durch bekannte weycor-Stilmerkmale zu sorgen und Neue zu entwickeln – ein Beispiel hierfür sind Motorhaube und Gegengewicht. Sie geben der Maschine ein unverwechselbares „Gesicht“.“

Bei der Kabinengestaltung spielte die Ergonomie die wichtigste Rolle. Die Kabine sollte vor allem übersichtlich sein und sich so modern zeigen, wie sie in allen Details ist und dabei reduziert aufs Wesentliche. Das Ergebnis ist ein technisch top ausgestatteter Arbeitsplatz zum Wohlfühlen.“



KÖNIGSWEG HEISST TEAMWORK.

Ein Interview mit Artur Gabriel.

Beste Technik
lässt sich am besten
verkaufen.

Diesen Leitspruch hat Artur Gabriel, Leiter Entwicklung / Konstruktion bei Atlas Weyhausen, bereits seit seiner Ausbildung im Kopf. Was ihn beim AR 250e außerdem zu maximalem Engagement antreibt, erzählte er kurz vor der ersten öffentlichen Präsentation der Maschine.

Seit wann planen Sie bei Atlas Weyhausen einen Radlader in dieser Größe?

Ehrlich gesagt, seit die Kunden uns danach fragen. Also im Grunde beschäftigte mich das Thema bereits 2006. Der Gedanke hat mich nicht mehr losgelassen. Und als dann das Budget für diese Entwicklung da war, haben wir durchgestartet. Für uns als mittelständisches Unternehmen war dieser Prozess tatsächlich ein Kraftakt.

Ich muss sagen, in den letzten Jahren fühlten wir uns in der Branche teilweise „zwangsbeschäftigt“, weil wir unsere Technik enorm schnell den immer neuen EU-Abgasnormen anpassen mussten, viel schneller als die Automobilbauer. Solche Anpassungen sind mit Blick auf die Umwelt absolut richtig, aber sie binden Zeit und Ressourcen. Die fehlen leider im Unternehmen, um Innovationen anzugehen. Vor dem Hintergrund empfinde ich es als immens, was wir jetzt gemeinsam bei Atlas Weyhausen geschafft haben.

Warum ist für Sie der Löwe ein passendes Symbol für den AR 250e?

Der Löwe war für die Werbung des AR 250e unsere erste Wahl. Er passt zu dem Projekt, weil er bei der Jagd komplett an seine Leistungsgrenzen geht und auf den Punkt all seine Kraft einsetzt. Das ist der Königsweg. Auch wir haben uns Enormes abgefordert, sind ans Limit gegangen und haben über übliche Grenzen hinaus gedacht und gehandelt. Entstanden ist ein Radlader, der alles beinhalten, für das wir stehen und auf den wir stolz sind.

Wie haben Sie den Entwicklungsprozess empfunden?

Ich habe hier etwas Außergewöhnliches erlebt: einen Teamgeist, der komplett durchs ganze Unternehmen ging. Viele haben ihre Freizeit eingebracht, so dass wir im Zeitplan blieben.

Wir sind ans Limit gegangen und haben über übliche Grenzen hinaus gedacht und gehandelt.

Und anders geht es bei einem Mittelständler nicht – nur mit einer so motivierten und schlagkräftigen Mannschaft kann man das wuppen. Darauf bin ich ebenfalls sehr stolz!

Was bedeutet die neue Radlader-Klasse für Atlas Weyhausen?

Wir versorgen mit dem AR 250e einen neuen Markt und stellen Kunden zufrieden, die immer wieder nach dem XXL-Format gefragt haben. Über die neue AR-Plattform hinaus fließen alle technischen Innovationen auch in die weycor-Produktpalette der Kompaktklasse ein. Atlas Weyhausen macht also insgesamt und für alle Kunden einen starken Satz nach vorne.

Was bedeutet Ihnen dieses Großprojekt ganz persönlich?

Ein Ingenieur träumt natürlich davon, eine neue Maschine komplett entwickeln zu dürfen. Ich persönlich empfinde es zudem als Verpflichtung, die Technik voranzutreiben, um Emissionen zu reduzieren. Unser AR 250e ist ein Radlader der besonderen Klasse, gerade in der Energie-Effizienz. Maximaler Umschlag bei geringstem Kraftstoffverbrauch, das bleibt immer ein zentrales Ziel bei uns Konstrukteuren und in dem Bereich geht bei Atlas Weyhausen die Entwicklung noch weiter, so viel kann ich schon sagen.

AR 200^e

Dienstgewicht
12.400 kg

Motorleistung
115,0 kW (156,0 PS)

Schaufelinhalt
2,10 - 2,50 m³



AR 250^e

Dienstgewicht
13.800 kg

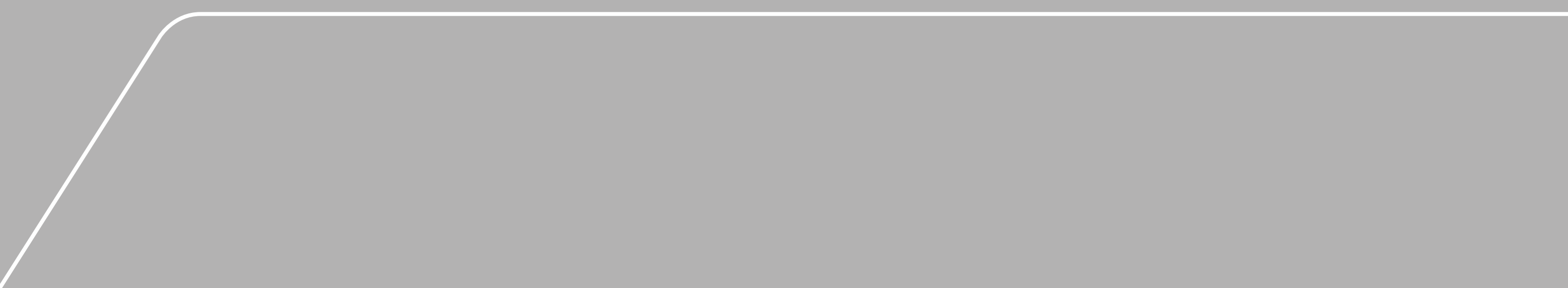
Motorleistung
160,0 kW (218,0 PS)

Schaufelinhalt
2,40 - 3,00 m³

Auf dieser Plattform basieren bei Atlas Weyhauser Qualität und Leistungsbereitschaft der neuen XXL-Radlader. Erwarten Sie mehr!



**BESSER
GUT AUS-
GESTATTET.**



DETAILS, DIE ÜBER- ZEUGEN.



Dipl.-Ing. (FH) Jens Diephaus, Gruppenleiter Entwicklung Kabine

„SICHT IST DAS TOP-THEMA“

„Sicht ist das Top-Thema der Kabine. Ungeteilte Scheiben und die schmale Lenksäule ermöglichen eine einzigartig freie Rundum-Sicht. Sicht heißt für uns auch: Was muss der Fahrer wirklich im Blick haben? Dafür haben wir das Sichtfeld analysiert und anschließend die Anordnung der Schalter optimiert, sowie die Anzeige im Display auf das Wesentliche reduziert.“

Für eine gute Sicht auch außerhalb der Kabine sorgen bis zu 8 LED-Scheinwerfer. Wichtig war uns das Innenraumgefühl des Fahrers. So entwickelten wir eine durchdachte Belüftung, der ergonomische Sitz samt neuem Joystick lässt sich den Bedürfnissen des Fahrers optimal in alle Richtungen anpassen.“

GERINGER GERÄUSCHPEGEL

Durch die gute Isolierung ist der Geräuschpegel um ein Vielfaches gesenkt worden. Alle Geräte und Elemente, die Geräusche und Wärme erzeugen, liegen hauptsächlich außerhalb der Kabine.

HELLWACHER SITZ- KOMFORT

Die moderne Ergonomie des Fahrersitzes und die optimale Erreichbarkeit von Display-Controller und Joystick sorgen für ermüdungsfreies Arbeiten.

SCHMALE LENKSÄULE

Die Lenksäule nimmt nur ein Drittel der gesamten Front ein und sorgt für eine lückenlose Kontrolle der Schaufelbewegungen.

HOHE SICHERHEIT

In die Kabinenkonstruktion wurden neben den Vorgaben für ROPS auch alle Sicherheits-Vorkehrungen von FOPS Level 2 gleich mit eingebaut – für maximale Sicherheit.

DURCHDACHTE BELÜFTUNG

Die Luftfilterplatzierung am höchsten, staubfreisten Punkt der Maschine garantiert frische Luft im Innenraum, zudem verhindert ein Überdruck in der Kabine das Eindringen von Schadstoffen.

RUNDUMSICHT

Die gebogene Frontscheibe, die ungeteilte Seitenscheibe rechts mit flächenbündigem Schiebefenster und die tiefgezogene Heckscheibe schenken eine außergewöhnliche Rundumsicht – für präzises Arbeiten.

**NEHMEN SIE
PLATZ!**



EINZIGARTIG: SICHTFELD

Vorne: Bodentief freie Sicht ohne störende Lenksäule.



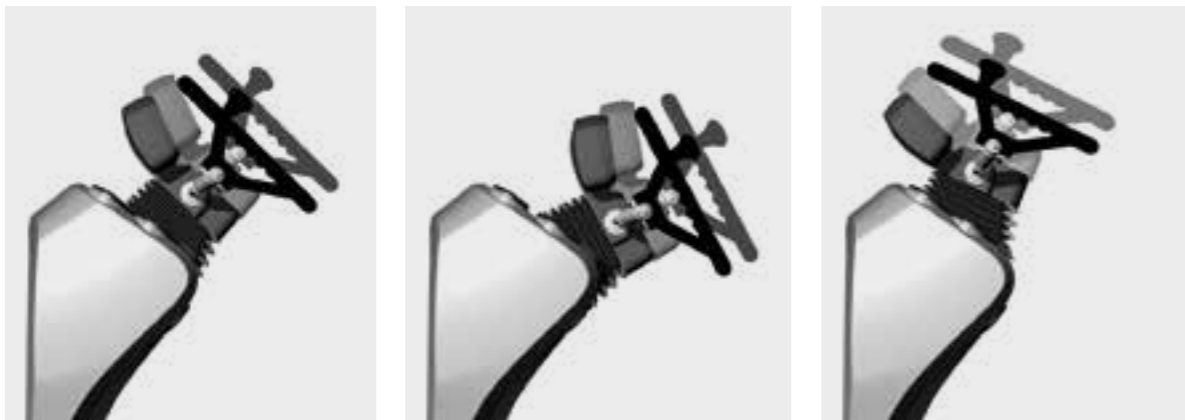
Seite & hinten: Perfekte Rundumsicht und Rückfahrkamera.

DURCHDACHT: DISPLAY & CONTROLLER

Display: Reduzierte Anzeige vereinfacht Bedienung.



Controller: Variable Tastenfelder für Fahren und Arbeiten.

MEHRFACH VERSTELLBAR: LENKRAD

Lenkrad in der Höhe und Winkel individuell einstellbar – Display schwenkt mit.

EINFACH UND MASSGESCHNEIDERT: BEDIENUNG

- > Reduzierte Elemente für intuitive Bedienung
- > Durchdachter Display-Controller
- > Spezieller weycor-Joystick
- > Bewegt sich ergonomisch mit dem Sitz
- > Passend für jede Handgröße

MITGEDACHT: ABLAGE

Fester Platz für Euro-Boxen mit Unterlagen/Privatsachen der Fahrer – ideal für den Mehrschicht-Betrieb.

SERIENAUSSTATTUNG:

- > Wasserheizung mit Wärmetauscher, 4-Stufengebläse und Klimaanlage
- > Beheizbare Heckscheibe
- > Außenrückspiegel klappbar
- > Individuell verstellbarer Fahrersitz mit positionierbarer rechter Armlehne
- > Scheibenwisch- und -waschanlage vorne und hinten
- > Multifunktionsanzeige mit Anzeigen für Kraftstoffvorrat, Vorglühen, Betriebsstundenzähler, Motortemperatur
- > u.v.m.

OPTIONALE AUSSTATTUNG:

- > Beheizbare Fahrersitze, Klimaautomatik, Standheizung
- > Radioausstattung
- > Sonderlackierungen und Sonderöle
- > Anhängerkupplung
- > Hubarmdämpfung
- > Joystick mit integrierter proportionaler Steuerung für 3. Sektion
- > Korrosionsschutz für den Salzeinsatz
- > 20 km/h Begrenzung
- > u.v.m.

**EIN GANZ
STARKER
AUFTRITT.**



EINE MASCHINE
ZEIGT GROSSE.



Dipl.-Ing. (FH) Sascha Barthel, Gruppenleiter Entwicklung Gesamtmaschine

„SPITZEN-MOTOR FÜR EIN TOP-PRODUKT“

„Traditionell steht Atlas Weyhausen für Dynamik und Sicherheit, hervorgerufen durch hohe Leistung und den hydrostatischen Antrieb. Diesen Weg fortzusetzen war bei der Entwicklung des AR 250^e selbstverständlich. Auch bei der Wahl des Motorenherstellers haben wir uns sehr traditionell verhalten. Atlas Weyhausen und Deutz verbinden mehr als 40 Jahre gute Zusammenarbeit. Dass wir aktuelle und auch zukünftige Abgasrichtlinien einhalten ist selbstverständlich: der AR 250^e ist Tier V ready.

Der Motor und die Motorleistung in Verbindung mit einem perfekt abgestimmten Fahrtrieb sorgen dafür, dass Freude am Fahren nicht nur für PKW einer bestimmten Marke gilt. Dies haben uns alle Fahrer bestätigt. Für mich gehört unser neuer Radlader in der 2,5 m³-Klasse aus vielen Gründen zu den Topmodellen.“



MEHR AUS WENIGER.

6 Zylinder, 218 PS: Der AR 250e bewegt sich mit Power voran. Und auch hier haben wir weit nach vorne gedacht. Das Ziel war, den Kraftstoffverbrauch zu senken bei einer nachhaltigen Steigerung des Wirkungsgrades der Gesamtmaschine – zum Beispiel durch Drehzahlreduzierung des Dieselmotors und großzügig ausgelegte Hydraulikkomponenten. Aufgrund der elektronisch regelbaren Einzelkomponenten gibt es im AR 250e eine Kommunikation zwischen den Komponenten. Der Dieselmotor gibt also nur so viel Leistung ab, wie tatsächlich benötigt wird. Das reduziert Verbrauch, Emissionen und Lärm.

OPTIONALE HYDRAULISCHE SCHNELLWECHSELEINRICHTUNG NACH ISO 23727

Gestattet den sekundenschnellen Wechsel des Anbauwerkzeuges und macht den Radlader zum Alleskönner.

MODERNSTE KINEMATIK

Bewährte robuste weycor Kinematik mit hohen Reißkräften und einer exzellenten Hubhöhe.

EINFACHER SERVICE

Schnelle, leichte Wartung und Pflege durch zentral zusammengefasste, gut zugängliche Servicepunkte.

KOMFORTKABINE

Sicheres, ermüdungsfreies Arbeiten durch exzellente Rundumsicht, übersichtlich angeordnete Armaturen und ergonomische Gestaltung.

KRAFTVOLLER ANTRIEB

Optimale Traktion durch 100% zuschaltbare Differentialsperre in Vorder- und Hinterachse.

EINZIGARTIGE GETRIEBEAUFHÄNGUNG

Von der Achse entkoppelte eigenständige Aufhängung des Getriebes zur Vermeidung von Vibrationen und Lärmemission.



KNICKGELENK & PENDELACHSE HINTEN

Für hervorragende Geländegängigkeit und Wendigkeit. Durch tief liegenden Schwerpunkt selbst im Gelände einzigartige Standsicherheit.

EINZIGER HERSTELLER MIT SEPARATEM INCHPEDAL

Weniger Verschleiß und Kraftstoffverbrauch: Denn anders als beim kombinierten Brems-/Inchpedal ist hier die Gefahr, gegen die Betriebsbremse zu fahren, ausgeschaltet.

VERSCHLEISSFREIE NEGATIVBREMSE

Hält den Radlader bei aktivierter Brems- oder Inchfunktion am Hang sicher auf Position. Auch bei Motorstillstand werden alle vier Räder automatisch blockiert. Durch die in Öl gelagerten Bremsen bleiben diese verschleißfrei und funktionieren auch im Wasser.

BETRIEBSDATEN

Schaufelinhalt SAE	2,4 m ³
Wenderadius über Schaufelkante außen	5.497 mm
Reißkraft	11.900 daN
Schubkraft	11.600 daN
Kipplast gestreckt	9.960 kg
Kipplast geknickt	8.800 kg
Dienstgewicht	13.800 kg

Geräuschpegel

Gemittelter Schallleistungspegel L _{WA} ⁽¹⁾	104,0 dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel L _{WA} ⁽²⁾	105,0 dB(A)
Schalldruckpegel L _{PA} ⁽³⁾	69,0 dB(A)
Vibrationswerte Hand- / Arm- / Ganzkörpervibration ⁽⁴⁾	< 2,5/0,5 m/s ²

(1) Nach 2000/14/EG und Anhänge. (2) Nach 2000/14/EG und Anhänge. (3) Nach ISO 6396. (4) Nach ISO 8041.

INNOVATIVES HYDRAULIK-KONZEPT.

Leistungsbereite Kraft

Das Hydraulikkonzept wurde mit Bosch Rexroth erarbeitet und sorgfältig abgestimmt. Mit kraftvoller Arbeitshydraulik und außerordentlicher Bedienerfreundlichkeit reiht sich der neue große weycor-Radlader in die erste Reihe der Leistungslader dieser Größenklasse ein.

Flexible Arbeitshydraulik

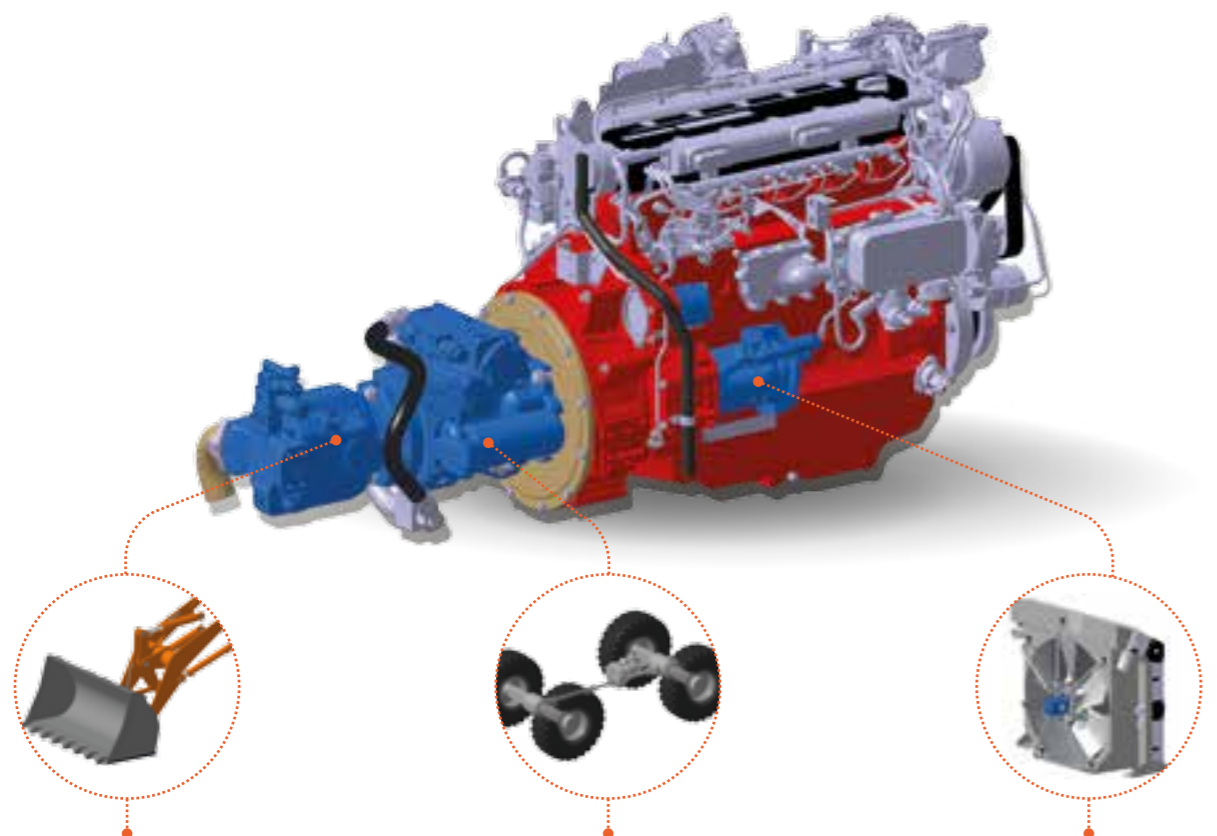
Konzipiert für schnelle Bewegung bei niedrigen Drehzahlen – neueste Steuerventiltechnologie und hohe Kräfte sorgen für effizientes Arbeiten.

Lüfterantrieb

Bedarfsgeregelter Lüfterantrieb ermöglicht reduzierte Emissionen und Kraftstoffeinsparung, auch bei Außentemperaturen von 50 °C.

Individuelle Einstellungen

Vielfältige Einstellmöglichkeiten wie Dieseldrehzahl, Fördermenge und Dauerbetrieb für den Fahrer durch das weycor-Display-Control-System in Verbindung mit den Schnellzugriffstasten.



Hauptfunktion:
HUBWERK

Nebenfunktion:
LENKUNG

Hauptfunktion:
FAHRANTRIEB

Nebenfunktion:
**STEUERKREIS
VERSORGUNG**

LÜFTERANTRIEB

INNOVATIVE MOTOREN- TECHNOLOGIE.

TCD 6.1 L6 – intelligent effizient:

Seit über 40 Jahren sind wir überzeugt von Deutz-Motoren. Diese Zusammenarbeit hat auch für den AR 250^e viele gute Gründe. Zum Beispiel die elektronische Motorregelung mit intelligenter Anbindung an das Antriebsmanagement. Das sichert die beste Motorperformance bei geringem Kraftstoffverbrauch. Der wassergekühlte TCD 6.1 L6 Dieselmotor ist das Herzstück unserer neuen Kraftklasse.

Starke Leistung

160 kW bei maximal 2000 U/min

Erfüllte Abgasnormen

Der Motor erfüllt durch das verwendete Abgassystem mit DOC/DPF/SCR TIER IV final und ist TIER V ready.



DEUTZ-MOTOREN-TECHNOLOGIE

TCD 6.1 L6

Wassergekühlter 6-Zylinder Reihenmotor mit Turboaufladung, Ladeluftkühlung und gekühlter externer Abgasrückführung. Das leistungsstarke Deutz Common-Rail (DCR[®]) Einspritzsystem und die elektronische Motorregelung (EMR 4) mit intelligenter Anbindung an das Antriebsmanagement sichern beste Motorperformance bei geringem Kraftstoffverbrauch. Die Motoren erfüllen die Anforderungen der EU Stufe IV und US EPA Tier 4 mit DVERT[®] Selektiver Katalysator Reduktion (SCR) und Partikelfilter (DPF). Unter Einsatz des DPF erfüllen sie bereits heute die ab 2019 erwartete EU Stufe V Abgasnorm.

SEHR INTEAMES ARBEITEN.



HOLGER HUNTEMANN, Vertrieb Atlas Weyhausen

„Andere denken an Evolution, wir wollten eine Revolution. Das ist uns mit dem AR 250e gelungen und das ist wichtig, damit wir uns auf dem internationalen Markt noch besser aufstellen. Im Vorfeld der Entwicklung wurden mit dem Vertriebsteam die „Selling Points“ abgestimmt. Zudem gab es eine engagierte Händlerrunde und ein enges Miteinander mit der Konstruktion. Das Ziel war, die Maschine vielseitig und in jedem Land auch für spezielle Einsätze verkaufbar zu machen. Wir kennen die Kundenwünsche und haben bewusst noch eine Schippe daraufgelegt. Mein Eindruck ist, die neue Maschine hebt sich deutlich ab, wird von Fahrern begeistert aufgenommen und kommt den effizienten Betreibern durch den kostengünstigen Unterhalt entgegen. Bekanntermaßen sind Atlas Weyhausen-Maschinen leistungsstark und langlebig. Das gibt es jetzt in XXL.“

KLAUS BAUER, Niederlassungsleiter Atlas München, Arbeitsgruppe Radlader

„Das war 'ne tolle Geschichte und ich war schon stolz, dass man mich ausgewählt hat, weil es bei Atlas Weyhausen dieses Vertrauen in meine Meinung gibt. Beim ersten Treffen der Radlader-Arbeitsgruppe wurde das Konzept vorgestellt. Dann ging es darum gemeinsam zu überlegen, wie die Maschine Bestand auf dem Markt haben kann – bei welchem Preis, welcher Qualität, mit welchen Features und Innovationen. Da ich Erfahrung im Kundendienst und Verkauf großer Maschinen habe, konnte ich das in die Arbeitsgruppe mit einbringen. Überhaupt waren unsere Anregungen absolut willkommen – gerade bei Details wie der Anordnung der Bedienelemente in der Kabine. Es ist schön, das alles in der Maschine verwirklicht zu sehen. Da haben die Ingenieure sehr gut gearbeitet für ein sehr gutes Produkt. Und ich weiß, die Kunden haben sich das gewünscht.“



BERND STOLLE, Meister Versuchs- & Musterbau, Atlas Weyhausen

„Wir sind total positiv eingestellt, wenn es um den AR 250e geht und wir haben hier wirklich alle an einem Strang gezogen. Klar, der Musterbau ist nur eine vergleichsweise kleine Mannschaft, aber hier klappt es eben, weil bei Atlas Weyhausen die Konstruktion direkt an die Maschine kommt und mit den Monteuren spricht. Das ist effizientes Teamwork. Das Timing war echt knackig. Zum ersten Mal haben wir für eine neue Maschine sechs Prototypen gebaut. Dabei wurden von uns auch die Messungen und Dauerversuche koordiniert. Und wir begleiten den AR 250e bis die Nullserie vom Band geht. Ich finde, die neue große Klasse ist schon eine andere Liga. Doch wir haben das Know-how dafür, das zeigen die ganzen Features, besonders das weycor-Inchpedal. So kann man auch mit der großen Maschine auf kleinem Raum schnell hantieren.“



UWE RIETZ, Qualitätsmanagement Atlas Weyhausen

„Der AR 250e war ein XXL-Projekt für unsere Firma, in das frühzeitig alle Abteilungen mit eingebunden waren und in das viel neue Technik mit eingeflossen ist. Unter anderem war die Aufgabe innerhalb unseres Qualitätsmanagements die genaue Prüfung aller Teile und Parameter, gerade für den Bau des ersten Prototypen. Wir haben insgesamt sehr eng mit den externen Herstellern zusammengearbeitet, damit alle definierten Anforderungen an die Bauteile eingehalten werden. Die Frage ist ja immer: Was muss die einzelne Komponente können, damit das Gesamtgerät eine optimale, definierte Performance bringt? Das ist eine Herausforderung für alle, wenn es, wie beim AR 250e, um so viel neue Technik geht. Qualitätsrelevant ist natürlich bei der Entwicklung auch schon der Blick auf die spätere Serien-Fertigung am Band. Da geht es um die Optimierung der Produktionsprozesse. Und auch da sind wir mit dem Resultat sehr zufrieden.“

ULF HÄHNLEIN, Geschäftsführer Atlas Rostock, Arbeitsgruppe Radlader

„Es war das erste Mal, dass man mich als Baumaschinenhändler in die Entwicklung mit einbezogen hat. Das ist etwas Einmaliges. Der AR 250e entstand als maßgeschneidertes Produkt für den Markt, denn er wurde entwickelt mit der Erfahrung aus dem Markt. Das Ergebnis ist eine komplett neue Radlader-Liga. Es gab im ganzen Unternehmen einen großen Enthusiasmus für das Projekt. Und die Arbeitsgruppe war auch keine Show-Veranstaltung. Die konkrete Frage an uns Händler war, worauf aus Kundensicht geachtet werden sollte.“

Nicht alles, was wir vorschlagen hatten, wurde umgesetzt, aber mit allen Vorschlägen hat man sich beschäftigt. Ich würde sagen, gut 60 Prozent unserer Ideen sind letztlich aufgegriffen worden. Wenn ich an das Kraft-Leistungsverhältnis und an den Rundumblick in der Kabine denke, dann bin ich überzeugt, dass der AR 250e am Markt besteht.“



BERND VIENENKÖTTER, Vertriebsleiter Atlas-Weyhausen

„Für mich war es eine logische Konsequenz, ein Gerät in dieser Größenordnung zu bauen. Damit erschließen wir uns neue Märkte. Und den AR 250e empfinde ich als „Schweizer Taschenmesser“. Von der Industrie über die Sandgrube bis zur Landwirtschaft sehe ich eine riesige Bandbreite von Einsatzmöglichkeiten. Die Leute wissen, dass wir bei Atlas Weyhausen Radlader bauen können. Und auch jetzt hat die Mannschaft wieder picobello gearbeitet. Das Antriebskonzept wurde auf das Optimalste von der Konstruktion umgesetzt.“

Es war etwas Besonders, die Chance zu haben, an so einem Projekt mitzuarbeiten und eine Händlergruppe so eng mit einzubeziehen. Und wir haben eine Top-Händlerschaft, die weiß mit so einem Gerät umzugehen. Die haben uns das sowieso von Anfang an zugetraut.“





www.ar250.de

ATLAS WEYHAUSEN GMBH · D - 27793 Wildeshausen
Telefon +49 (0) 44 31 - 981-0 · info@weycor.de
www.weycor.de

 **weycor**
BY ATLAS WEYHAUSEN